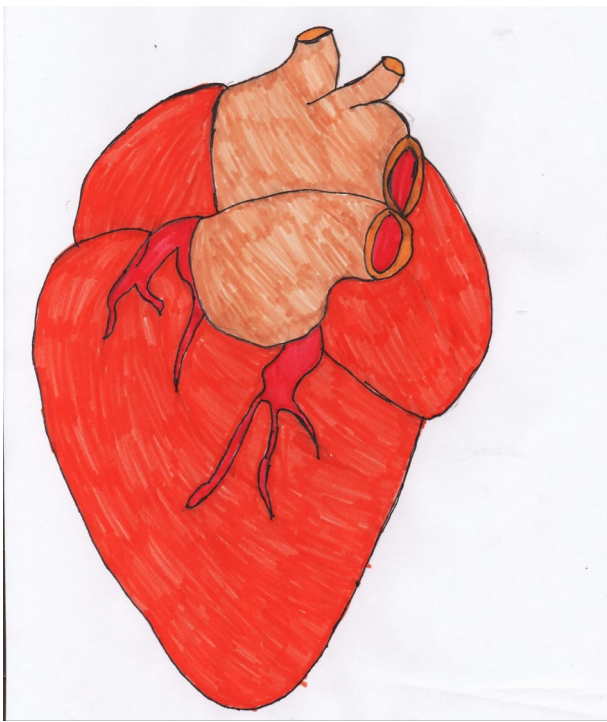


ORGANSPENDE

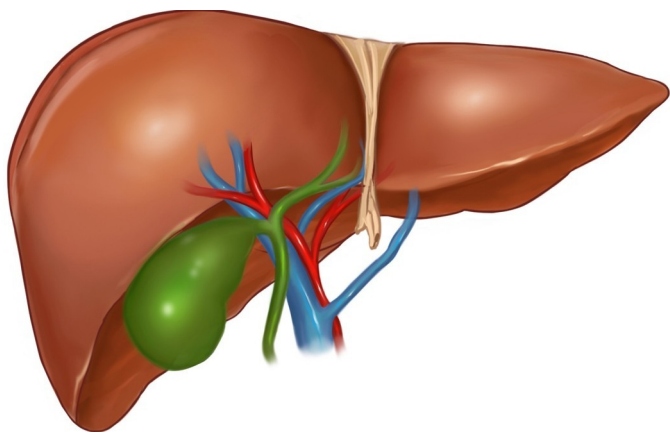
Nikita und Anton
Klasse 4a

Wir brauchen unsere Organe zum Leben. Wenn Organe krank werden, können die Ärzte sie nicht immer heilen. Aber Ärzte können ein krankes Organ ersetzen. Sie können das kranke Organ herausnehmen und ein gesundes Organ dafür einsetzen.

Das nennt man: Organ-Transplantation.
Transplantation bedeutet: Etwas einpflanzen.

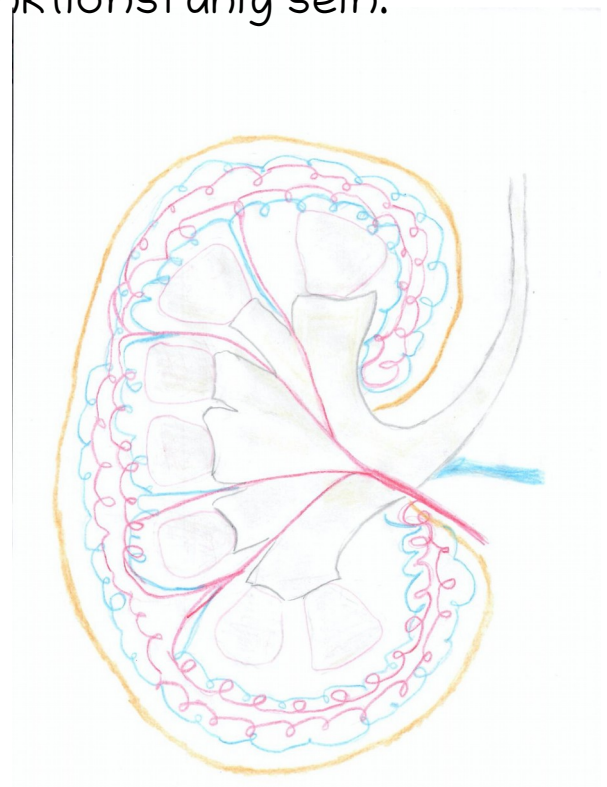


10.107 Menschen warten in Deutschland derzeit auf ein Organ. Ihre Chance auch wirklich eine Spende zu erhalten, stehen allerdings so schlecht wie seit 20 Jahren nicht mehr. Organspender haben einen Tiefstand erreicht. Im Jahr 2017 gab es Bundesweit 797 Organspender. Aus dem Jahr 2016 waren es noch 857 Organspender.



Für eine Lebendspende kommen in Deutschland vornehmlich die Niere und Teile der Leber infrage.

Alle Organe, die sich für die Lebendspende eignen, lassen sich auch postmortal, also nach dem Tod, transplantieren. Zusätzlich zu Niere und Leber können jetzt aber auch noch weitere Organe entnommen werden: Herz, Lunge und Darm. Alle entnommenen Organe müssen gesund und funktionsfähig sein.



Zum Vergleich vor 13 Jahren im Jahr 2007 lag die Zahl ca. 65% höher. Die Zahl 2017 bei 9,7 Spender pro eine Million Einwohner. Spitzenreiter Spanien hingegen meldeten für 2017 46,9 Organspender pro eine Million Einwohner.